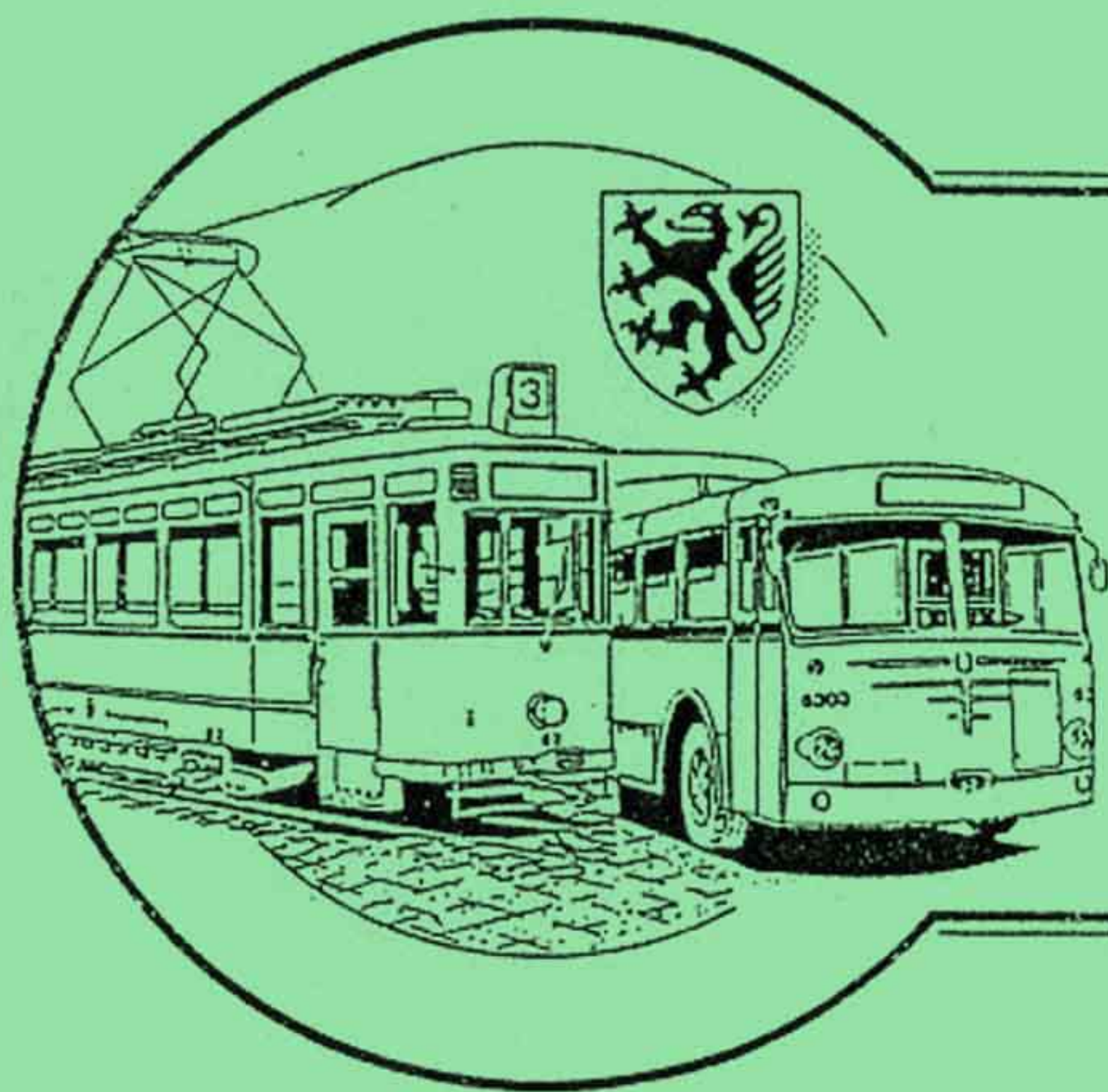




Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.



Ausgabe 1/2001

7. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Braunschweiger
Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V.

Inhalt

Terminkalender	Seite 3
Impressum	Seite 3
Aktuelles aus dem Nahverkehr Braunschweigs	Seite 4
Straßenbahn	Seite 4
Baustelle Gliesmaroder Straße	Seite 4
Wagenpark	Seite 4
Neue Homepage	Seite 4
Aktuelle Werbeliste	Seite 5
Omnibus	Seite 7
Vorführbus	Seite 7
Omnibuslinie 30	Seite 7
Sonstiges	Seite 8
Kundenservice im Info-Pavillon am	
Nahverkehrsbahnhof	Seite 8
Neue Anzeigetafeln an den Haltestellen	Seite 9
Omnibusse der KVG Braunschweig	Seite 10
Berichte aus dem Verein	Seite 15
Jahresbeitrag 2001	Seite 15
Neujahrswandfahrt der BIN am 7. Januar 2001	Seite 15
Aus dem Vereinsgeschehen	Seite 16
Die BIN bietet folgende Souvenirartikel zum	
zum Verkauf an	Seite 16
Rückblick	Seite 17
Die Depots der Braunschweiger Straßenbahn	
3. Hohetor	Seite 17
Straßenbahnen in den Siebzigern	Seite 25
Hallo liebe Tramologen!	Seite 26
Verkäufe	Seite 28

Titelbild: Ein kompletter Winterzug (hier in der Eisenbütteler Straße). Aufgrund der Schneeverhältnisse wurde der Zug in diesem Winter bereits mehrfach eingesetzt.

Terminkalender der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V.:

Freitag, 09.03.01	Mitgliedertreffen, 19.30 Uhr, Nordbahnhof (Jahreshauptversammlung)
Samstag, 10.03.01	Exkursion: Auf den Spuren ehemaliger Straßenbahnstrecken, Treffpunkt: Haltestelle Europa-platz (Linie 13) um 10.15 Uhr
Donnerstag, 12.04.01	Mitgliedertreffen, 19.30 Uhr, Nordbahnhof, Klönabend, bitte Dias u. ä. mitbringen
Sonntag, 06.05.01	Tag der offenen Tür beim Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e. V.
Freitag, 11.05.01	Sonderfahrt mit einer Straßenbahn über das Netz der Braunschweiger Verkehrs-AG, Treffpunkt: Pfortner des Betriebshofes Altewiek um 18.30 Uhr
Freitag, 11.05.01	Redaktionsschluß für BIN-Info 2/2001
Freitag, 08.06.01	Mitgliedertreffen, 19.30 Uhr, Nordbahnhof
Freitag, 10.08.01	Mitgliedertreffen, 19.30 Uhr, Nordbahnhof
Freitag, 10.08.01	Redaktionsschluß für BIN-Info 3/2001
Samstag, 15.09.01	Besuch des Hannoverschen Straßenbahnmuseums e. V. (HSM), weitere Infos in der BIN-Info 2/2001 (verbindliche Anmeldung für die Fahrt bis zum 11.08.2001 erforderlich!)

Impressum

Das Mitteilungsblatt „BIN-Info“ ist offizielles Organ der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V., c/o Herrn Jörg-Michael Meschkat, Am Forsthaus Gravenbruch 49, 63263 Neu-Isenburg (1. Vorsitzender). Mit Namen versehene Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V. oder der Redaktion wieder.

E-Mail-Adresse: bs-interessengemeinschaft@gmx.de

Redaktion: Thomas Nabert, Lenneweg 5, 38120 Braunschweig, Tel.: 0531 / 26 35 804

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe: Andreas Gürtler, Dieter Höltge, Oliver Krapp, Christian Lammers, Dirk Rühmann, Uwe Wöhl.

BIN-Info Heft 1/2001 vom 09.03.2001 - Auflage: 100
Abonnementspreis jährlich 18,- DM (9,20 EUR) einschl. Porto

Aktuelles aus dem Nahverkehr Braunschweigs

Straßenbahn

Baustelle Gliesmaroder Straße

von Andreas Gürtler

In der Nacht vom 21.12.2000 auf den 22.12.2000 wurden in der Baustelle Gliesmaroder Straße die Klettergleise abgebaut und es wird wieder von der Haltestelle Bahnhof Gliesmarode bis Haltestelle Gliesmaroder Straße zweigleisig gefahren. Gleichzeitig wurden für den zweiten Bauabschnitt zwischen den Haltestellen Bindestraße und Botanischer Garten zwei Bauweichen eingebaut. Seit Mitte Januar wird in diesem Bauabschnitt ebenfalls ein eingleisiger Betrieb durchgeführt. Die beiden bereits fertiggestellten Haltestellen Grabenstraße und Bindestraße wurden als Haltestellenkaps mit Kasseler Bord und den in Braunschweig üblichen Einrichtungen gebaut.

Wagenpark

von Andreas Gürtler

Im Dezember 2000 wurde als zweiter Bw der Bw 8176 mit dem „neuen“ Farbschema lackiert (weiß/grau, kleiner oranger Streifen). Bei zukünftigen Neulackierungen soll das Farbschema wieder geändert werden, der orange Streifen soll gegen einen grünen, umlaufenden Streifen ersetzt werden.

Neue Homepage

von Andreas Gürtler

Eine weitere neue Homepage informiert über das Projekt Regiostadtbahn der Braunschweiger Verkehrs AG.

www.regiostadtbahn.de/beta

9551	Schwarzer Herzog	Vollwerbung
9552	Fliesen Winter	
9553	Willi Nies	
9554	Voets	
9555	Nordzucker	Vollwerbung
9556	Miele	
9557	Fahrrad Hahne	
9558	Glas Behrens	Vollwerbung
9559	Feldschlößchen Bier	Vollwerbung
9560	Real	Vollwerbung
9561	Javaanse Jongens	Vollwerbung
9562	Wolters Premium Bier	Vollwerbung
0051	Neutral	
<i>Beiwagen:</i>	<i>Werbungen:</i>	<i>Bemerkungen:</i>
7471	Die Stroms aus Braunschweig	Vollwerbung
7472	Nibelungen- Wohnbau- GmbH	
7473	Moderne Bauelemente	Vollwerbung
7474	Neutral	
7475	125 Jahre Langerfeldt	Vollwerbung
7476	Öffentliche Versicherung	Vollwerbung
7771	Bäckerei Schaper	Vollwerbung
7772	Schadts Bierhaus	
7773	Braunschweig Lions	Vollwerbung
7774	Mediathek	Vollwerbung
7775	Coca Cola	Vollwerbung
7776	Fernwärme	Vollwerbung
8171	Gelbe Seiten	Vollwerbung
8172	Neutral	
8173	Neutral	
8174	Nibelungen- Wohnbau- GmbH	
8175	Neutral	
8176	Neutral	
8177	weiß, neutral	Vollwerbung
8178	Glaserei Saul	
8179	Neutral	
8180	Marktkauf	Vollwerbung
8181	Neutral	
8182	Neutral	
8471	Bäckerei Milkau	
8472	Neutral	

Aktuelle Werbeliste

von Andreas Gürtler

<i>Triebwagen:</i>	<i>Werbungen:</i>	<i>Bemerkungen:</i>
6267	Neutral	Museumswagen 35
6951	DSR	Arbeitswagen
6953	Neutral	Museumswagen 15
7351	Magniviertel	Vollwerbung
7352	Taxi 66666	Vollwerbung
7353	Bilder Galerien	Vollwerbung
7354	Neutral	
7355	Kabelcom	Vollwerbung
7356	Pape	Vollwerbung
7357	Deutsche Telekom D1	Vollwerbung
7358	Rollei	Vollwerbung
7551	Rauch	Vollwerbung
7552	Die Stroms aus Braunschweig	Vollwerbung
7553	Marzoll Damenmoden	
7554	Moderne Bauelemente	Vollwerbung
7555	125 Jahre Langerfeldt	Vollwerbung
7556	Neutral	Vollwerbung
7751	Braunschweig Lions	Vollwerbung
7752	Fernwärme	Vollwerbung
7753	Coca Cola	Vollwerbung
7754	Priesmeier	Vollwerbung
7755	Unilab	Vollwerbung
7756	Bäckerei Schaper	Vollwerbung
7757	Verbundtarif Region Braunschweig	
7758	Neutral	
7759	Deutsche Telekom D1	Vollwerbung
7760	Burckhardt Sanitärtechnik	
7761	Tanz WM in der VW- Halle	Vollwerbung
8151	Malermeister Borrmann	Vollwerbung
8152	Volkswagenhalle	
8153	Möbel König	Vollwerbung
8154	DSR	
8155	Grimm & Marre	
8156	Miele Lübke	Vollwerbung
8157	Spielbank Bad Harzburg	Vollwerbung
8158	Ofen Müller	
8159	Marktkauf	Vollwerbung
8160	Gothaplast	
8161	Gelbe Seiten	Vollwerbung
8162	Neutral	
8163	VHV Versicherungen	
8164	Wiederaufbau	
8165	Bäckerei Milkau	

Omnibus

Vorführbus

von Andreas Gürtler

Ein M A N Vorfürgelenkbus mit dem Kennzeichen SZ- AC 266 konnte leider aufgrund von technischen Schwierigkeiten nicht im Liniendienst eingesetzt werden.



Omnibuslinie 30

von Andreas Gürtler

Aufgrund der Bitte der TU Braunschweig wurde der Betrieb auf der Omnibuslinie 30 in der Zeit vom 08.01.2001 bis zum Ende des Wintersemesters am 23.02.2001 wieder aufgenommen.

Die Linie verkehrte wie vor Beendigung des Betriebes im Dezember 2000 in der Zeit von ca. 11.00 bis 15.00 Uhr im 20-Min.-Takt zwischen Hamburger Straße und dem TU-Bereich Ost Beethovenstraße. Im Bereich des TU-Geländes Ost wurde eine neue Wendeschleife vor dem Bahnübergang an der Beethovenstraße eingerichtet. Der Betrieb wurde mit einem Mercedes-Benz Cito Vorführbus mit 25 Sitzplätzen durchgeführt.



Der auf der Linie 30 eingesetzte Cito Vorführbus

Sonstiges

Kundenservice im Info-Pavillon am Nahverkehrsbahnhof

von Andreas Gürtler

Gemeinsam bezogen die Braunschweiger Verkehrs-AG und der Städtische Verkehrsverein Braunschweig e.V. am Montag, den 11. Dezember 2000, den neuen 30 m² großen ovalen Glas-Informationspavillon am Hauptbahnhof.

Zentral vor dem Bahnhof und direkt am Nahverkehrsterminal gelegen, bietet der Informationspavillon den Kunden aus der Region, sowie den Besuchern und Gästen in Braunschweig ein umfangreiches Angebot an Informationen und Serviceleistungen. Fahrausweise für die ganze Region, Auskünfte für alle regionalen Bahn- und Busverbindungen, Liniennetzpläne und Einzelfahrpläne gehören genauso zum Serviceangebot wie die Vermittlung von Hotelzimmern, Stadtauskünfte jeder Art, Informationen zu Veranstaltungen und auch kleine typische Souvenirs aus Braunschweig. Ausgestattet mit modernen und aktuellen Informationssystemen (EFA = Elektronische Fahrplanauskunft) und dem Internet-Zugang kann der Kunde sich schnell und aktuell informieren.

Der Info Pavillon ist von Montag bis Freitag von 6:30 bis 19:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr geöffnet, für weitere Auskünfte rund um die Uhr gilt die bundesweite Rufnummer: 1 94 49.

Neue Anzeigetafeln an den Haltestellen

von Christian Lammers

Mit dem Rechnergestützten Betriebsleitsystem (RBL) halten auch neue elektronische Anzeigetafeln an den Braunschweiger Haltestellen Einzug. Die Braunschweiger Verkehrs-AG nennt sie „Das neue Dynamische Fahrgastinformationssystem“. Insgesamt 35 Anzeigesysteme an 21 wichtigen und stark frequentierten Haltestellen im Braunschweiger Stadtgebiet werden die Fahrgäste aktuell und zuverlässig über die Abfahrtszeiten informieren. Sie bieten dem Fahrgast einen noch besseren Service, er sieht auf den ersten Blick die tatsächliche Zeit bis zur Abfahrt seiner Bahn oder seines Busses, angezeigt in Minuten. Ebenso sind natürlich die Liniennummer und das Fahrtziel angegeben. Im Nahverkehrsbahnhof wird zusätzlich noch der Bahnsteig mit angezeigt.



Anzeigetafel Straßenbahnhaltestelle Rathaus

Schnell und aktuell erhält der Fahrgast die Information, wann genau sein Verkehrsmittel abfährt. Durch die laufende Standortbestimmung der einzelnen Fahrzeuge werden nicht Abfahrtszeiten nach Fahrplan, sondern vielmehr die tatsächlichen Abfahrtszeiten angezeigt. Auf eine eventuelle Unregelmäßigkeit kann der Fahrgast direkt reagieren. Sollte seine Bahn durch eine Störung verspätet ankommen, kann er seine Wartezeit sinnvoll nutzen und gegebenenfalls noch schnell etwas erledigen. So kann er am nahegelegenen Kiosk eine Zeitung oder beim Bäcker gegenüber ein Brot kaufen, ohne daß ihm die Straßenbahn vor der Nase wegfährt. Eine so verbesserte Kundenbetreuung ist ein wesentlicher Schritt zur Steigerung der Attraktivität des Nahverkehrs in Braunschweig.

Damit die Anzeigetafeln auch funktionieren, muß der Zentralrechner des RBL-Systems in der Betriebsleitstelle mit genauen Daten „gefüttert“ werden. Dazu müssen die Straßenbahnen und Omnibusse mit einem entsprechenden Bordcomputer ausgestattet sein. Bei der Straßenbahn ermittelt dieser entlang der Fahrtstrecke mittels Barken mit Infrarottechnik und durch die Radumdrehung seinen jeweiligen Standort. Der Omnibus wird per Satellit geortet. Durch diese automatische Standortverfolgung kann jedes Fahrzeug bis auf wenige Meter geortet werden. Ein Rechner ermittelt daraus die genauen Fahrzeugdaten und sendet diese dann an die entsprechende Anzeigetafel. Ziel ist es, in naher Zukunft alle Fahrzeuge in das RBL zu integrieren. Aber noch verfügen nicht alle Fahrzeuge über die entsprechenden technischen Einrichtungen. Für solche Fahrten wird in der Anzeigetafel die planmäßige Abfahrtszeit als Uhrzeit angezeigt. Die Anzeigetafeln können aber auch für weitere notwendige Zusatzinformationen genutzt werden. So ist es möglich, den wartenden Fahrgast über Umleitungen, Störungen oder Ausfälle kurz und präzise zu informieren. Außerdem können direkte Durchsagen der Leitstelle den Fahrgast an der Haltestelle informieren. Die Braunschweiger Verkehrs-AG hat somit die Grundlage für ein modernes Verkehrsmanagement in Braunschweig und der Region geschaffen.

Omnibusse der KVG Braunschweig

von Uwe Wöhl

Auf den folgenden Seiten sind die Omnibusse der KVG Braunschweig aufgeführt. Das in der Liste nicht aufgeführte Fahrzeug 6952 wurde im Oktober 2000 an die Firma Alga abgegeben.

KOM-Nr.	Pol.-KZ	Herst./Typ	St.-Ort	Bemerkung
8314	SZ-NS 14	MAN SG 220 Ü 16	HE	
8319	SZ-EV 19	MAN SG 220 Ü 16	HE	
8603	SZ-KV 98	MAN RÜ 240	WF	Indienststellung 1987
8605	SZ-KV 94	MAN RÜ 240	SZ	Indienststellung 1987
8606	SZ-KV 81	MAN RÜ 240	SZ-B	Indienststellung 1987
8609	GS-CK 779	MAN SL 202	SZ	Indienststellung 1987
8610	WF-W 930	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 111
8701	WF-W 221	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 114
8702	WF-W 461	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 113
8703	SZ-KV 82	MAN SG 242	SZ	1998 ex BVAG 8701
8704	WF-KV 47	MAN SG 242	SZ	1998 ex BVAG 8704
8706	SZ-KV 45	MAN SG 242	SZ	1998 ex BVAG 8706
8720	SZ-KV 11	MAN SG 242	SZ	1998 ex BVAG 8720
8804	SZ-KV 41	MAN SL 202	HE	
8805	SZ-KV 42	MAN SL 202	SZ-B	
8806	SZ-KV 16	MAN SL 202	SZ-B	
8807	SZ-KV 52	MAN SL 202	SZ	
8808	SZ-KV 56	MAN SL 202	SZ-B	
8809	SZ-V 329	MAN SL 202	SZ	
8810	GS-AX 569	MAN SÜ 242	BH	
8817	WF-W 847	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 118
8818	WF-W 392	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 117
8819	WF-W 919	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 116
8826	SZ-KV 19	MAN SL 202	BGBS	1997 ex Becker Langen, OF-CD 100
8827	SZ-KV 13	MAN SL 202	BGBS	1997 ex Becker Langen, OF-UM 100
8828	SZ-KV 57	MAN SL 202	BGBS	1999 ex 8802
8829	SZ-VK 48	MAN SL 202	BGBS	1997 ex Becker Langen, OF-UL 100
8831	SZ-KV 85	MAN SL 202	BGBS	1999 ex 8803
8901	SZ-V 614	MAN SL 202	SZ	
8902	SZ-V 613	MAN SL 202	SZ-B	
8903	SZ-KV 84	MAN SL 202	SZ-B	
8904	SZ-KV 30	MAN SL 202	SZ	
8905	HE-EN 45	MAN SL 202	HE	
8906	SZ-V 617	MAN SÜ 242	WF	
8907	HE-EN 43	MAN SÜ 242	HE	Einsatzstelle Königslutter
8908	HE-EN 25	MAN SÜ 242	HE	
8909	GS-AC 993	MAN SÜ 242	BH	
8910	GS-AC 954	MAN SÜ 242	BH	
8911	WF-KV 15	MB O 405 G	WF	1999 ex Alga, ex RBS, S-RS 969
8912	WF-R 463	MB O 405 G	WF	1999 ex Alga, ex RBS, S-RS 964
8915	WF-AW 640	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 119
8917	WF-AW 650	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 120
8918	SZ-KV 15	MAN SL 202	BGBS	1998 ex Celler Straßenbahn, 49
9002	SZ-V 110	MAN SL 202	HE	Einsatzstelle Königslutter
9003	SZ-V 108	MAN SL 202	SZ-B	
9004	SZ-VK 62	MAN SL 202	SZ	ex SZ-KV 14
9005	SZ-KV 80	MAN SL 202	SZ-B	
9006	GS-CM 623	MAN SL 202	BH	
9007	GS-CP 615	MAN NL 202	BH	
9008	SZ-KV 73	MAN ÜL 242	SZ	
9009	GS-KV 92	MAN ÜL 312	BH	
9010	HE-LM 86	MAN ÜL 242	HE	

KOM-Nr.	Pol.-KZ	Herst./Typ	St.-Ort	Bemerkung
9011	GS-CW 872	MAN ÜL 242	BH	ex HE-KV 85
9012	HE-KV 75	MAN ÜL 242	HE	
9013	WF-YZ 27	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 124
9014	WF-W 865	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 122
9016	WF-D 741	MB O 303-15 RHD	WF	1997 ex Hohmann
9017	SZ-AD 259	MAN SG 242	WF	2000 ex Neunkirchener Verkehrs AG 208
9018	HE-KV 25	MAN SG 242	HE	2000 ex Neunkirchener Verkehrs AG 205
9019	SZ-KV 51	MAN SG 242	SZ	2000 ex Neunkirchener Verkehrs AG 207
9101	SZ-KV 5	MAN SL 202	SZ	
9102	SZ-KV 77	MAN SL 202	SZ	
9103	SZ-VK 15	MAN SL 202	SZ	
9104	SZ-KV 61	MAN NL 202	SZ	
9105	SZ-KV 86	MAN NL 202	SZ-B	
9106	SZ-KV 91	MAN ÜL 242	SZ	
9107	HE-KV 68	MAN ÜL 242	HE	
9108	HE-KV 38	MAN ÜL 242	HE	
9109	GS-KV 96	MAN ÜL 242	HE	
9110	GS-KV 98	MAN ÜL 242	BH	
9111	GS-KV 93	MAN ÜL 242	BH	
9113	WF-YZ 51	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 125
9114	WF-YZ 56	MB O 405	WF	1992 ex Hohmann 126
9117	SZ-KV 58	MAN NG 272	BGBS	'95 ex MAN (H-AS 7918), '93 ex BVAG 9101
9119	SZ-KV 60	MAN SL 202	BGBS	'98 ex Wallmeroth (AK-CK 621); '94 ex Decker (SU-HU 289); '93 ex Schigulski; '92 ex Vorführwg.
9201	HE-KV 65	MAN SL 202	SZ	
9203	SZ-K 736	MAN SL 202	SZ	
9204	SZ-KV 6	MAN SL 202	SZ	
9205	SZ-KV 31	MAN SL 202	SZ	
9206	GS-KV 91	MAN SL 202	BH	
9207	SZ-KV 55	MAN SL 202	SZ-B	
9209	SZ-K 865	MAN ÜL 242	SZ-B	
9210	SZ-KV 46	MAN ÜL 242	SZ	
9211	WF-K 404	MAN ÜL 242	WF	
9212	GS-NN 38	MAN ÜL 242	SZ	
9213	HE-WP 91	MAN ÜL 242	HE	
9215	SZ-KV 27	MAN NL 202	SZ	
9216	WF-KV 78	MAN NL 202	WF	
9219	SZ-CN 372	MAN 292 FR	BH	ex GS-AA 190; 1998 Gebrauchtkauf
9220	HE-KV 34	MAN SL 202	HE	1999 ex Alga, ex Lembke & Koschick Celle Wg. 226
9226	SZ-UR 60	MAN NG 272	BGBS	1995 ex Vorführwagen SZ-UR 60
9301	HE-KV 55	MAN SL 202	HE	Einsatzstelle Königslutter
9302	HE-KV 60	MAN SL 202	HE	Einsatzstelle Königslutter
9303	HE-KV 35	MAN SL 202	HE	
9304	HE-KV 20	MAN SL 202	HE	
9305	SZ-K 713	MAN SL 202	SZ	
9306	SZ-KV 92	MAN SL 202	SZ	
9307	SZ-K 562	MAN SL 202	SZ-B	
9309	SZ-K 541	MAN SL 202	SZ	
9310	HE-KV 50	MAN ÜL 242	HE	
9311	GS-CR 477	MAN ÜL 242	BH	
9312	SZ-KV 54	MAN NL 202	SZ	
9313	SZ-KV 93	MAN NL 202	SZ	
9314	WF-V 187	MAN SG 242	WF/SZ	

KOM-Nr.	Pol.-KZ	Herst./Typ	St.-Ort	Bemerkung
9315	SZ-K 871	MAN SG 242	SZ-B	
9316	WF-H 223	Setra S 315 HDH	WF	1997 ex Hohmann
9317	SZ-KV 36	MAN ÜL 272	SZ-B	1997 Gebrauchtkauf
9331	SZ-KV 14	MAN SL 202	BGBS	
9332	SZ-KV 9	MAN SL 202	BGBS	
9334	SZ-K 874	MAN SL 202	BGBS	1997 ex 9333
9401	HE-KV 16	MAN NL 202	HE	
9402	HE-KV 27	MAN NL 202	HE	
9403	HE-KV 87	MAN EL 202	HE	
9404	HE-KV 74	MAN EL 202	HE	
9405	HE-K 86	MAN EL 202	HE	
9406	HE-KV 6	MAN EL 202	HE	
9407	GS-KV 48	MAN NL 202	BH	
9408	WF-YA 41	MAN EL 232	WF	
9409	WF-YA 126	MAN EL 232	WF	
9410	SZ-VK 9	MAN EL 202	SZ	
9411	SZ-VK 27	MAN EL 202	SZ	
9412	SZ-VK 37	MAN EL 202	SZ	
9413	SZ-VK 43	MAN EL 202	SZ	
9414	SZ-K 926	MAN EL 202	SZ	
9415	SZ-VK 73	MAN EL 232	SZ	
9416	SZ-VK 81	MAN EL 232	SZ	
9417	SZ-K 964	MAN EL 232	SZ	
9418	SZ-K 906	MAN EL 232	SZ	
9419	SZ-K 936	MAN EL 232	SZ-B	
9420	SZ-K 974	MAN EL 232	SZ-B	
9421	SZ-VK 97	MAN EL 232	SZ-B	
9422	SZ-K 973	MAN EL 232	SZ-B	
9423	SZ-K 976	MAN EL 202	BGBS	
9424	SZ-VK 99	MAN EL 202	BGBS	
9425	WF-AV 947	MB O 404-15 RHD	WF	1997 ex Hohmann
9426	WF-AV 927	MB O 404-15 RHD	WF	1997 ex Hohmann
9427	HE-KV 66	MAN FRH 422	HE	1998 Gebrauchtkauf
9428	SZ-VK 25	MAN NL 262	SZ-B	1998 ex Bavaria Uniklinik Kreischa (FTL-SH 33)
9501	SZ-KV 71	MAN EL 222	BGBS	
9502	SZ-KV 72	MAN EL 222	BGBS	
9503	HE-KV 91	MAN EL 222	HE	
9504	HE-KV 97	MAN EL 222	HE	
9505	GS-J 703	MAN EL 222	BH	
9506	GS-J 713	MAN EL 222	HE	
9507	GS-J 731	MAN EL 222	HE	
9508	SZ-KV 38	MB O 404-15 RHD	BH	2000 ex WF-HR 81; 1997 ex Hohmann
9601	SZ-KV 28	MAN FRH 402	SZ	
9602	HE-KV 88	MAN EL 222	HE	
9603	WF-VK 47	MAN EL 222	WF	
9604	WF-VK 37	MAN EL 222	WF	
9605	SZ-KV 63	MAN EL 222	SZ	
9606	SZ-KV 68	MAN EL 222	SZ	
9607	SZ-KV 49	MAN EL 222	SZ-B	
9608	SZ-CB 686	MAN SG 312	SZ	1996 ex Vorführwagen SZ-CB 686
9609	GS-CS 482	MAN 232 CNG	BH	
9610	GS-CS 483	MAN 232 CNG	BH	

KOM-Nr.	Pol.-KZ	Herst./Typ	St.-Ort	Bemerkung
9611	GS-CS 484	MAN 232 CNG	BH	
9612	SZ-KV 76	MAN EL 222	BGBS	
9614	SZ-KV 87	MAN EL 222	BGBS	
9616	SZ-CB 762	MAN NG 312	BGBS	1997 ex Vorführwagen SZ-CB 762
9617	SZ-F 847	MAN FRH 402	SZ	1998 Gebrauchtkauf
9618	SZ-KV 59	MAN NL 202	BGBS	1998 Gebrauchtkauf
9619	SZ-KV 62	MAN NL 202	BGBS	1998 Gebrauchtkauf
9620	WF-KV 17	MAN NL 202	WF	1998 Gebrauchtkauf
9621	SZ-KV 34	MAN FRH 402	BH	2000 Gebrauchtkauf
9622	HE-KV 222	MAN FRH 402	HE	2000 Gebrauchtkauf
9701	SZ-KV 69	MAN EL 222	WF	
9702	SZ-K 628	MAN EL 222	BGBS	
9703	WF-KV 28	MAN EL 222	WF	
9704	GS-VW 102	MAN NL 232 CNG	BH	
9705	GS-VW 101	MAN NL 232 CNG	BH	
9801	GS-YY 503	VW Kutsenitz City 3 CNG	BH	
9802	GS-YY 504	VW Kutsenitz City 3 CNG	BH	Leihweise an Stadtwerke Hildesheim
9803	GS-YY 505	VW Kutsenitz City 3 CNG	SZ	
9804	SZ-CS 220	MAN FRH 402	SZ	2000 ex Vorführwagen SZ-CS 220
9901	SZ-CW 338	MAN EL 222	SZ	
9902	SZ-CW 322	MAN EL 222	SZ	
9903	SZ-CW 321	MAN EL 222	SZ	
9904	SZ-CW 320	MAN EL 222	SZ	
9905	SZ-CW 319	MAN EL 222	SZ	
9906	WF-KV 18	MAN EL 222	WF	
9907	WF-KV 24	MAN EL 222	WF	
9908	HE-KV 166	MAN NÜ 313-15m	HE	Einsatzstelle Königslutter
9909	SZ-CW 340	MAN NÜ 313-15m	SZ	
9910	SZ-YW 67	MAN ÜL 313	SZ	1999 ex Vorführwagen SZ-YW 67
9911	SZ-YW 62	MAN ÜL 313	WF	1999 ex Vorführwagen SZ-YW 62
0001	SZ-KV 47	MAN EL 222	SZ	
0002	SZ-KV 10	MB O 580 RHD	WF	
0003	HE-KV 37	MAN-MANAS SG 312	HE	4türlich
0004	HE-KV 444	MAN-MANAS SG 312	HE	Inbetriebnahme 2001
0005	HE-KV 555	MAN-MANAS SG 312	HE	Inbetriebnahme 2001
0006	HE-KV 111	MAN EL 222	HE	
0007	HE-KV 333	MAN EL 222	HE	
0008	SZ-KV 17	MAN EL 222	SZ	
0009	SZ-KV 40	MAN EL 222	SZ	
0010	SZ-KV 23	MAN EL 222	WF	
0011	SZ-KV 20	MAN EL 222	SZ	
0012	WF-KV 23	MAN EL 222	WF	
0013	WF-KV 38	MAN EL 222	WF	
0014	WF-KV 13	MAN EL 222	SZ	
0015	WF-KV 60	MAN NG 313	WF	
0016	WF-KV 59	MAN NG 313	WF	

Berichte aus dem Verein

Jahresbeitrag 2001

vom Redaktionsteam

Liebe Vereinsmitglieder!

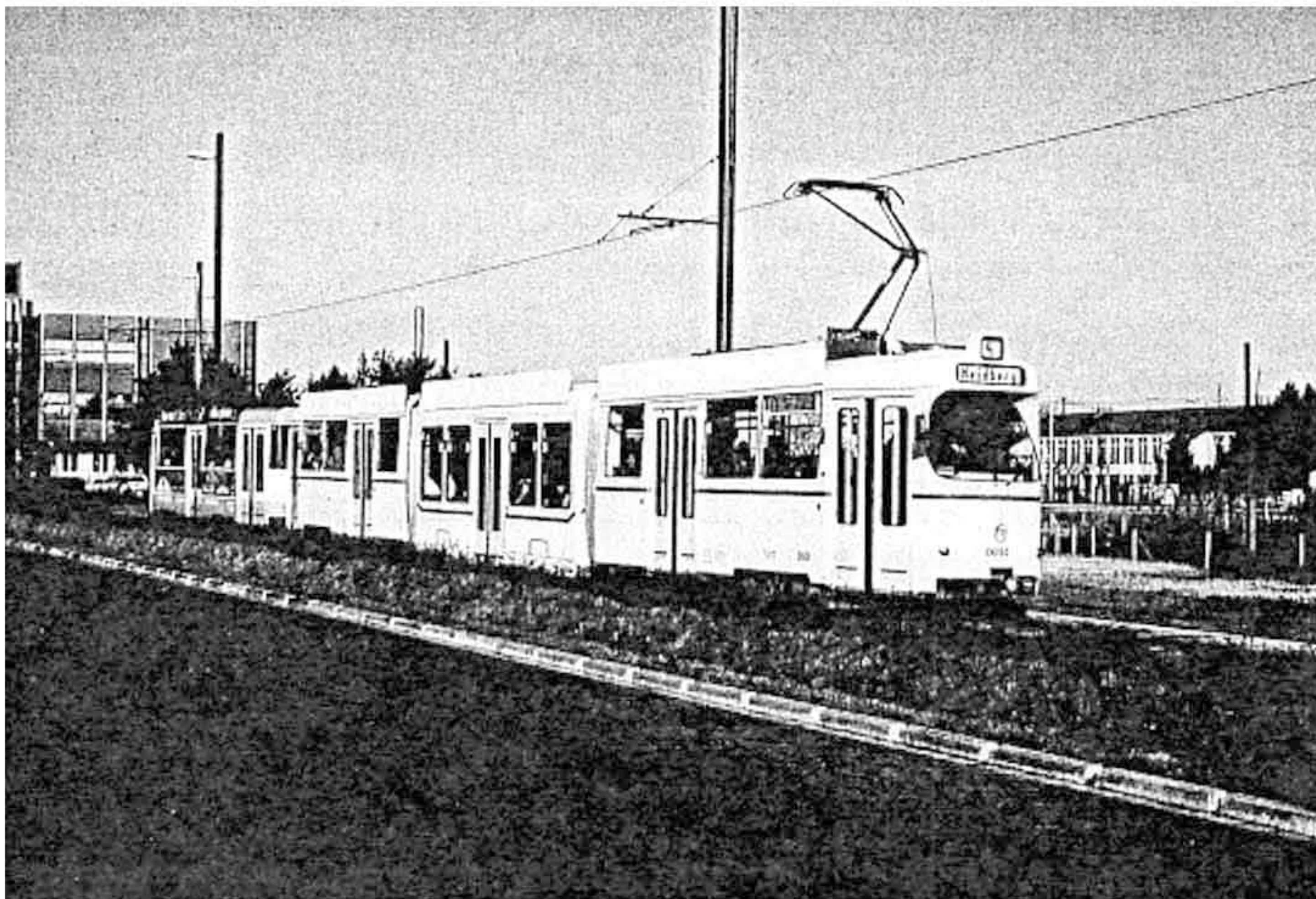
Haben Sie Ihren Beitrag für das laufende Jahr 2001 schon bezahlt? Sofern dies noch nicht geschehen ist, bittet der Kassengeschäftsführer um Überweisung oder Einzahlung des Vereinsbeitrages in den nächsten Tagen.

Bank:	Nord/LB Braunschweig
Konto:	200 65 67
Bankleitzahl:	250 500 00

Neujahrswandfahrt der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr am 7. Januar 2001

von Oliver Krapp

Die Neujahrswandfahrt 2001 wurde mit zwei Zügen durchgeführt: Der erste bestand aus „Oldie“-Tw 1 und Bw 2, dahinter lief ein Gespann aus dem Umbau-Tw 0051 und Düwag-Bw 7772. Für letzteren Zug war aufgrund der Überlänge eine Sondergenehmigung des Betriebsleiters erforderlich.



Die Fahrtroute: Vom Betriebshof Altewiek ging es über die Wendeschleife am Hauptbahnhof über Kennedyplatz zunächst zum Heidberg, dort wurde die planmäßige Linie 4 vorbeigelassen. Danach ging es über die sonst in der Richtung Stobenstraße - Waisenhausdamm nicht planmäßig befahrene Verbindungskurve am Bohlweg weiter bis zur Schleife Weststadt/Weserstraße. Hier wurde wieder eine kurze Pause eingelegt. Auf den Spuren der Linie 7 ging die Fahrt weiter über Kennedyplatz - Bohlweg - Stadion zur Carl-Miele-Straße in Rühme, auch hier gab es wieder einen Fotohalt. Kurz darauf ging es weiter bis nach Wenden. Von Wenden führte der Weg zurück bis zur Lincolnsiedlung, wo die Züge im sonst fast nie genutzten Abstellgleis ihre wohlverdiente Mittagspause bekamen (und im Dienstraum der Verkehrs-AG Getränke und „Fan-Artikel“ erhältlich waren). Die letzte Etappe ging dann über die Hauptbahnhofsschleife wieder zurück zum Betriebshof Altewiek.

Aus dem Vereinsgeschehen

vom Redaktionsteam

Am 12.01.2001 gestaltete Herr Dr. Linnenberg, Betriebsleiter der Braunschweiger Verkehrs-AG, unseren Vereinsabend. Neben den aktuellen Vorhaben der Verkehrs-AG (Neubaustrecken, Fahrzeuge) informierte er auch über den Planungsstand der Regionalstadtbahn. Daß solche Veranstaltungen immer wieder gerne von den Mitgliedern in Anspruch genommen werden, zeigt die große Resonanz. Es konnten über 40 Zuhörer gezählt werden. Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand noch einmal bei Herrn Dr. Linnenberg für diesen gelungenen Vereinsabend bedanken und hofft, dieses bei Gelegenheit wiederholen zu können.

Die Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr bietet folgende Souvenirartikel zum Verkauf an:

vom Redaktionsteam

Eine Foto-CD mit 500 Bildern plus 20 Kurzvideos von 1898 bis heute von den Braunschweiger Fahrzeugen Preis: 25,- DM.

Wanduhren (25 cm) mit drei verschiedenen, sehr schönen Motiven von Tw 103, Tw 1 mit Bw 2 sowie Tw 35 mit Bw 201. Preis: 20,- DM.

Die professionell mit Digitaltechnik hergestellte Videokassette Braunschweig und Hannover vom Transpress Verlag mit sehr vielen schönen historischen Aufnahmen aus beiden Städten. Die Bild- und Tonqualität ist als exzellent zu bezeichnen. Preis: 39,80 DM.

Die Artikel können plus Versandkosten bestellt werden bei:
Bernd Lüttge Tel. 0531 / 2 62 28 28

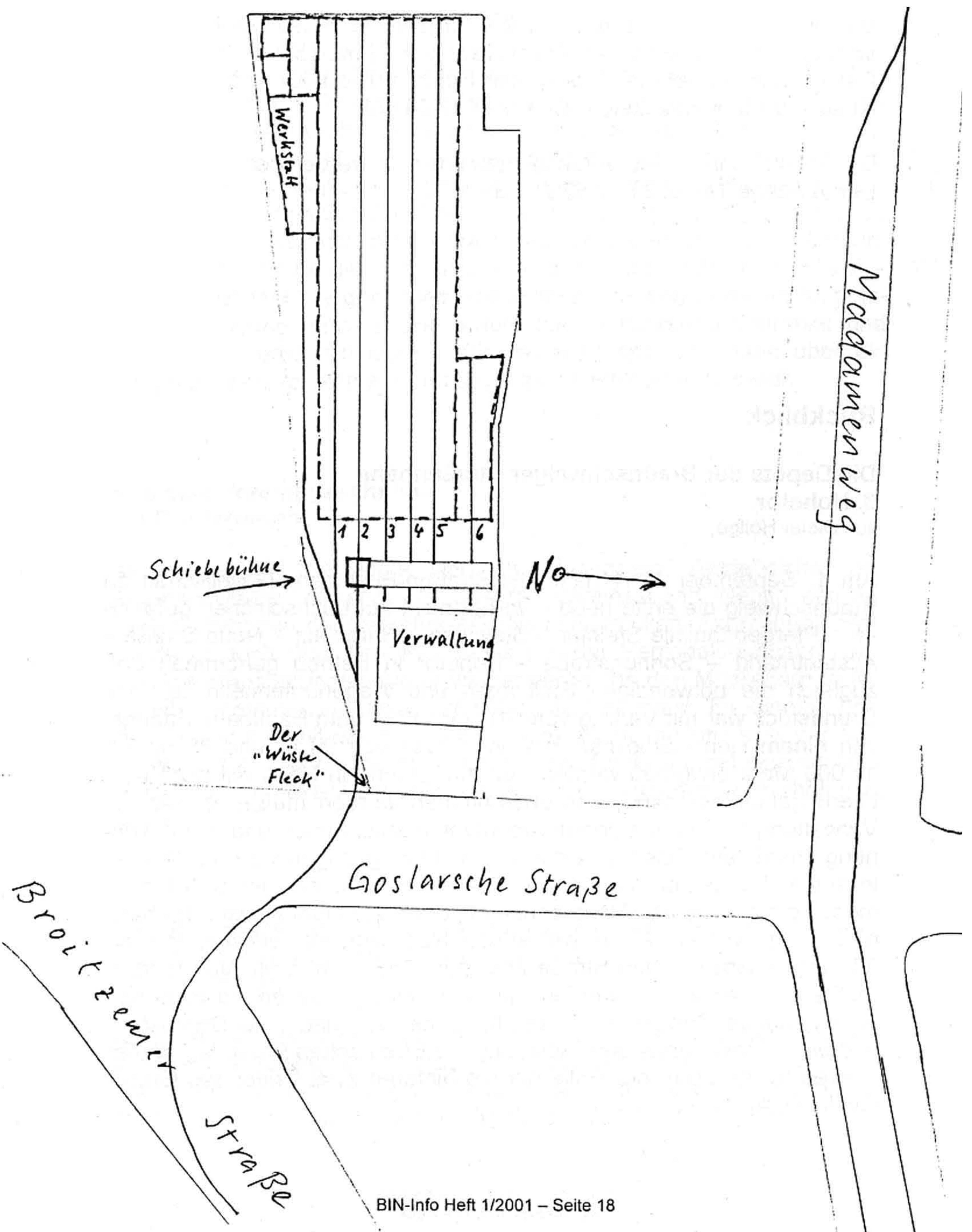
Rückblick

Die Depots der Braunschweiger Straßenbahn

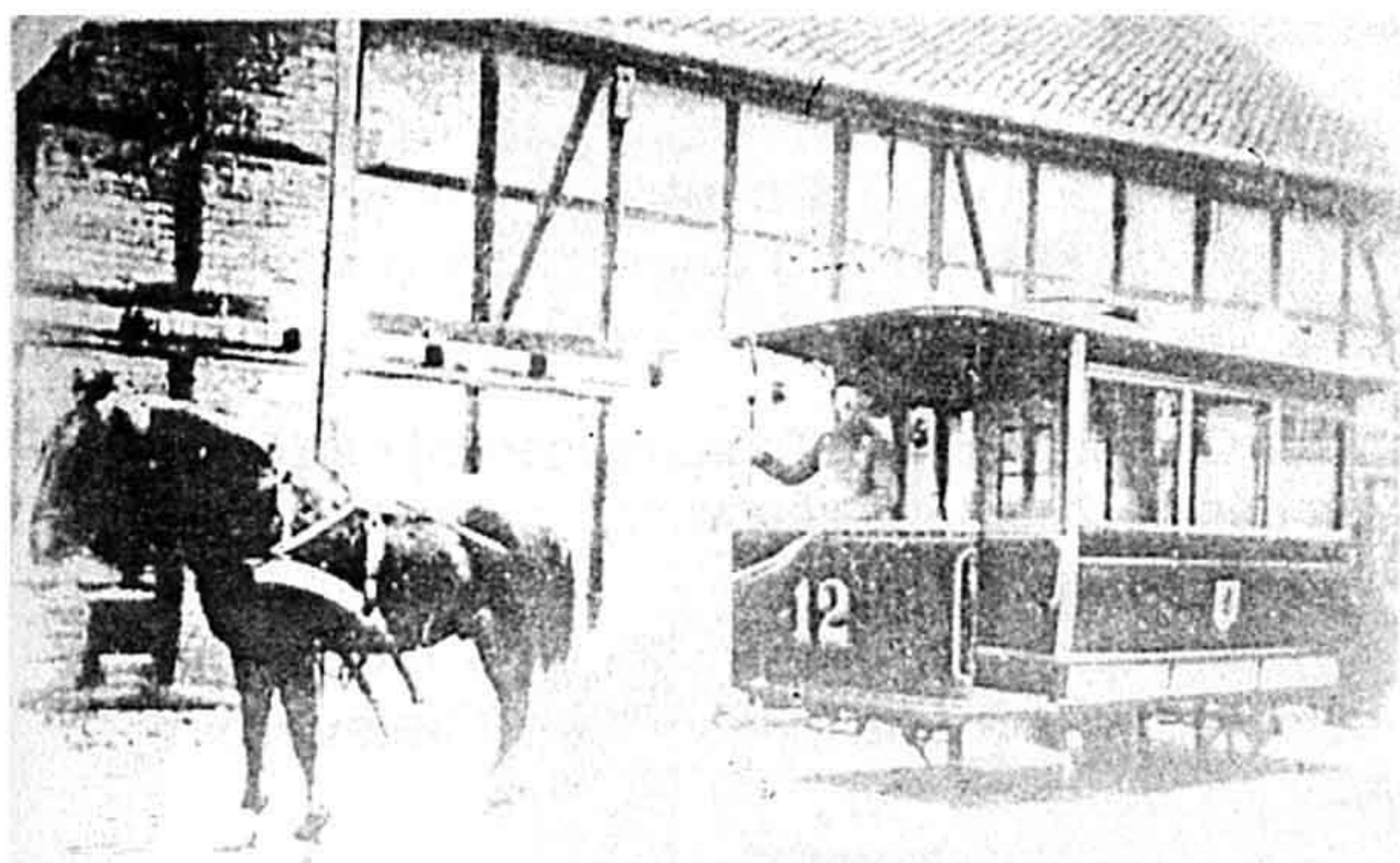
3. Hohetor

von Dieter Höltge

Am 1. September 1881 hatte die Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft zu Braunschweig die erste neue – vorher nicht auf Lochschienen gefahrene – Pferdebahnlinie Steintor – Steinweg – Burgplatz – Neue Straße – Altstadtmarkt – Sonnenstraße – Hohetor in Betrieb genommen und zugleich die notwendigen Stallungen und Wagenunterstellhalle. Das Grundstück war mit Vertrag vom 20. Juni 1881 vom Bankhaus Erlanger von einem Herrn Steckhan in einer Größe von 24 ar und 38 m² für 11.000 Mark erworben worden. Auf ihm stand ein Haus mit der Versicherungsnummer 4465, das übernommen werden mußte, in das die Verwaltung einzog, mit den notwendigen Sozialräumen und einer Wohnung ausrüstete. Das trichterförmige und langgezogene Grundstück lag in seiner Längsausdehnung von Ost nach West parallel zum Madamenweg hinter dessen Wohnbebauung der ersten fünf Häuser. Es hatte eine Länge von ca. 90 m, war an der Rückseite, der Westgrenze, ca. 30, an der Goslarschen Straße aber nur etwa 10 m breit. Von hieraus mußte es erschlossen werden, da seine einzige Zuwegung zwischen dem Eckhaus Goslarsche Straße/Madamenweg und dem Grundstück und einer scheunenartigen Bebauung der Eßen'schen Erben lag. Daher blieben für den Bau der Halle nur die hinteren zwei Drittel des Grundstücks übrig.



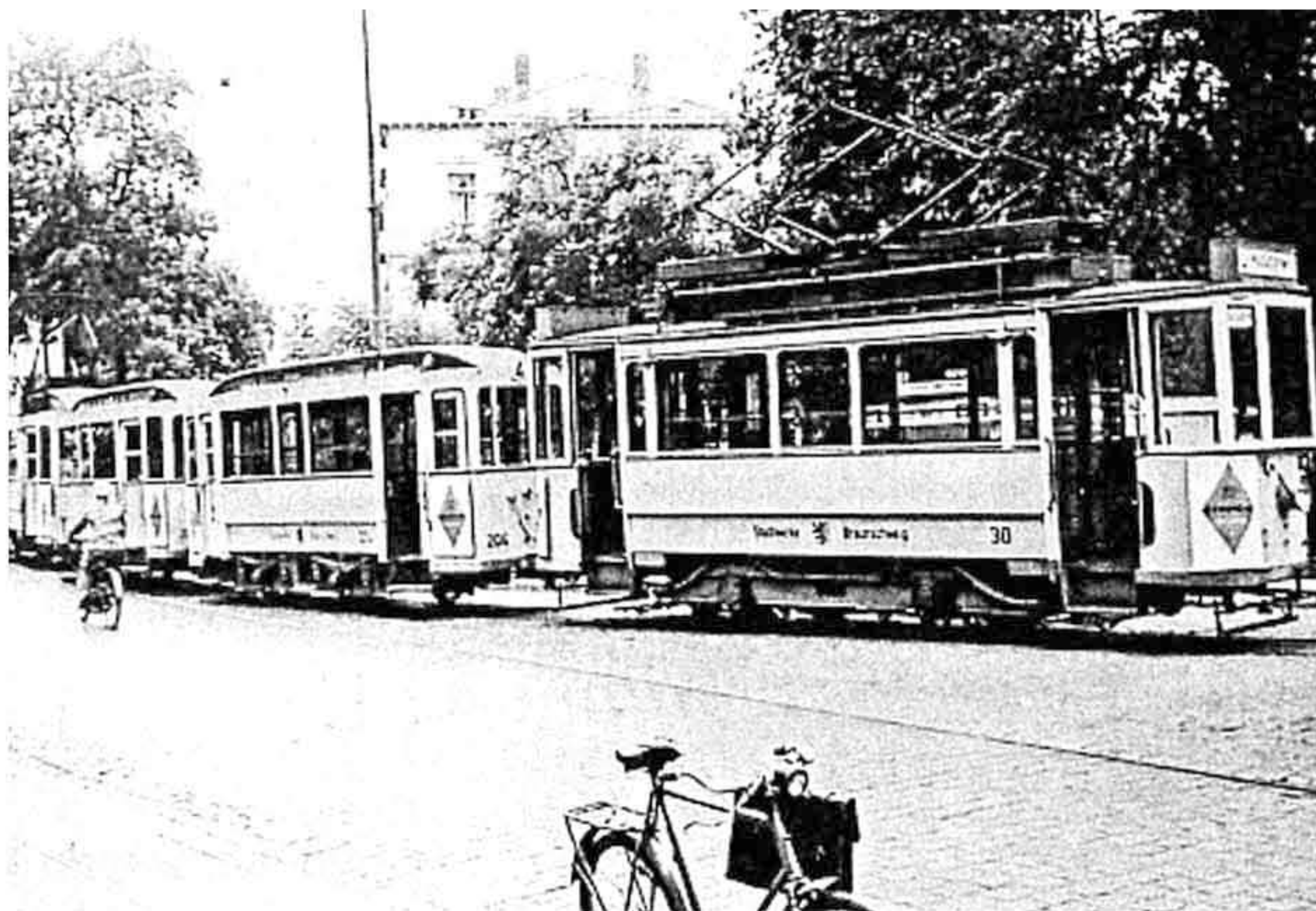
Die Straßenführung war seinerzeit noch so, daß der aus der Stadt kommende Verkehr über die Straße Am Hohen Tore und die Okerbrücke schräg nach links in die Broitzemer Straße geleitet wurde über deren Teil, der heute gesperrt und als Parkplatz benutzt wird. Der Durchbruch von der Okerbrücke zum damals schon existierenden Madamenweg westlich der Goslarschen Straße war verschlossen und wurde erst durch die Straßenplanungen des Stadtbaurats Winter 1889 durchgezogen. Daher führte das Gleis auch durch den östlichen Teil der Broitzemer Straße, knickte nach rechts in einer scharfen S-Kurve zuerst um das Grundstück Broitzemer/Goslarsche Straße herum in die Goslarsche Straße hinein, um dann sofort nach links auf das Depotgrundstück zu führen. Dabei mußte ein Teil des Eßen'schen Erben-Grundstücks, der sog. „Wüste Fleck“ mit verwendet werden, da auch bei schärfstens kalkulierten Radien das eigene Grundstück nur über die Goslarsche Straße ohne Inanspruchnahme des Fremdgrundstücks nicht zu befahren war. Es gab darüber einen Vertrag vom 10. Dezember 1881, nachdem die Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft auf diesem Grundstück ein Gleis verlegen und befahren durfte, allerdings mit der Klausel, die Schienen auf dem „Wüsten Fleck“ jederzeit wieder zu beseitigen, falls die Eigentümer dieses verlangten. Zum Glück haben die Geschwister Eßen von dieser Klausel niemals Gebrauch gemacht.



Pferdebahnwagen 12 bei der Ausfahrt, im Hintergrund das südlich vom Grundstück gelegene scheunenartige Gebäude der Gebrüder Eßen

Die Baulichkeiten auf dem Depot bestanden aus einer fünfgleisigen Halle, die im Mittel 53 m lang war, die Rückwand hatte keine rechten Winkel, daher war die Gleislänge unterschiedlich. Unter den Gleisen 2 bis 4 lag eine etwa 25 m lange Revisionsgrube. Infolge der Enge der Einfahrt waren nur Gleis 1 und 2 direkt zu erreichen. Hinter dem Bürogebäude befand sich eine Schiebebühne, über die die Wagen auf die Gleise 2 bis 5 sowie das in einem dahinter liegenden 24,4 m langen

Anbau verlegte Gleis 6 gelangten. Die Gleise 3 bis 6 dienten meistens nur zum Abstellen selten verwendeter Beiwagen, u. a. der Sommerwagen während der Wintersaison. Da das Grundstück sich nach hinten erweiterte, war an der Südgrenze Platz für eine Werkstatt mit angebautem Lager, Büro und Abort. Die 12 m lange Halle war über eine Weiche und ein freies Gleis zu erreichen. Meist stand hierin dienstbereit nur ein Gerätewagen mit offenen Plattformen der Reihe 403...411 abgestellt, da ernsthafte Reparaturen am Fahrzeugpark in Richmond bzw. später in Altwiek, die kleinen Wartungen in den Revisionsgruben der Gleise 2 bis 4 durchgeführt wurden. Die Halle wurde im Kriege nicht zerstört und war bis zur Einstellung der Linie 4 deren Heimathafen.



Rangier-Tw 30 drückt auf der Hohetor-Okerbrücke dem Tourenwagen 26 den Beiwagen 200 auf, Beiwagen 204 ist für den nächsten Kurs bestimmt, 8. August 1954.

Personenfahrzeuge anderer Linien kamen vom Hohetor aus nicht zum Einsatz, zumal es auf dem Altstadtmarkt keine befahrbare Gleisverbindung zur Linie 5 gab.

Dagegen sammelte sich insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg auf den Gleisen 4 und 5 eine ansehnliche Menge nicht betriebsbereiter Fahrzeuge an, so die noch nicht wieder in Betrieb genommenen Beiwagen mit offenen Plattformen der Reihe 200-217 sowie größere Fahrzeuge, unter anderem der Lenkdreiaxler-Triebwagen 156 der Wolfenbütteler Linie, der sich nicht bewährt hatte und daher hier bis 1952 abgestellt war.

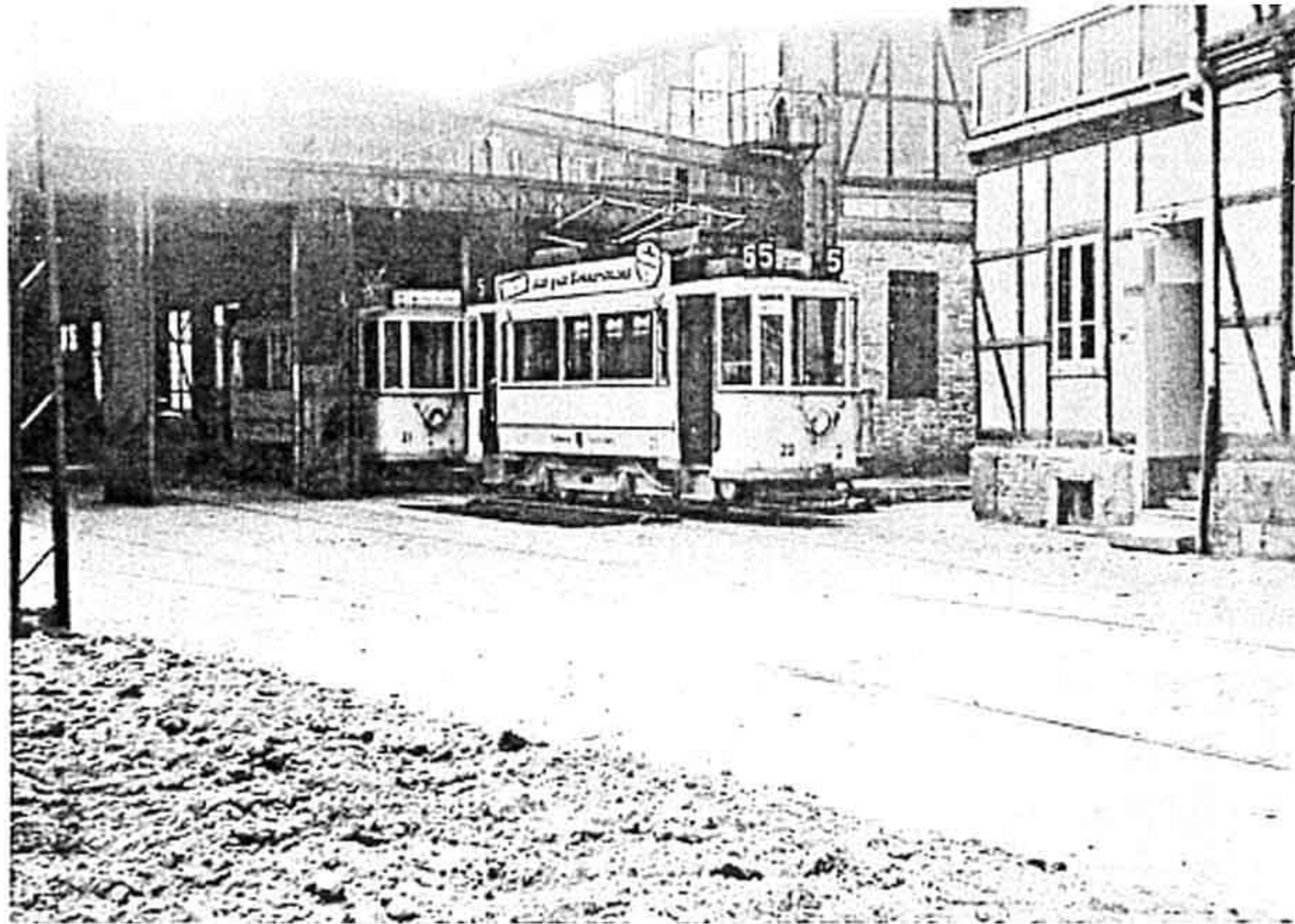


Bild oben: Der Betriebsbahnhof über den „Wüsten Fleck“ gesehen. Tw 20 und 21 werden für die Sommerpause auf der Schiebebühne nach Gleis 3 und 4 verschoben, 26. April 1955.

Bild unten: Die Einfahrt zum Betriebsbahnhof war eng, die Verlegung der Gleise schwierig. Man beachte den scharfen Knick zum Gleis 1. Von ihm zweigt noch nach links das Betriebsgleis zur Werkstatt ab, die hinter dem dicken Pfeiler verborgen liegt, 27. Juli 1955.

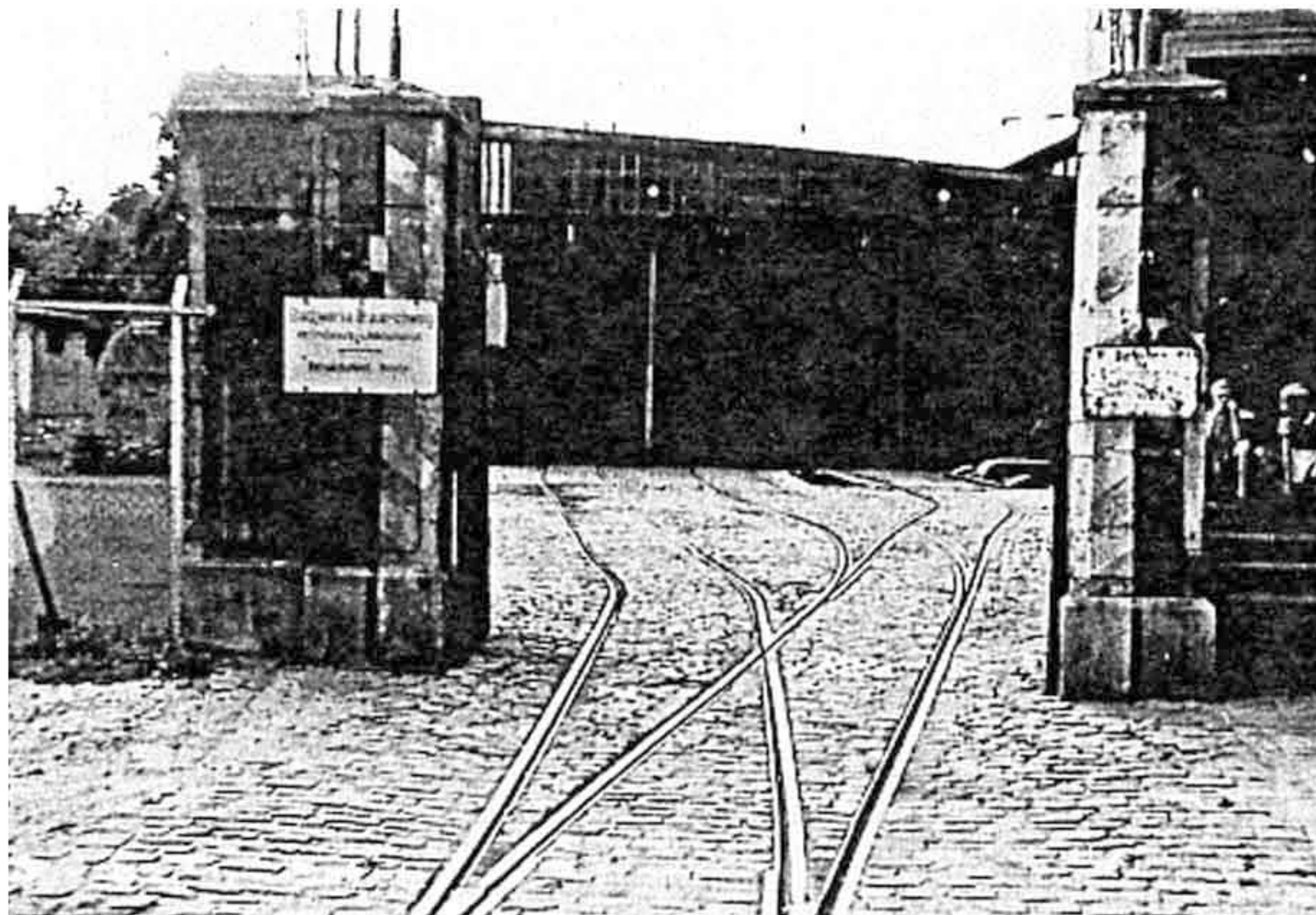
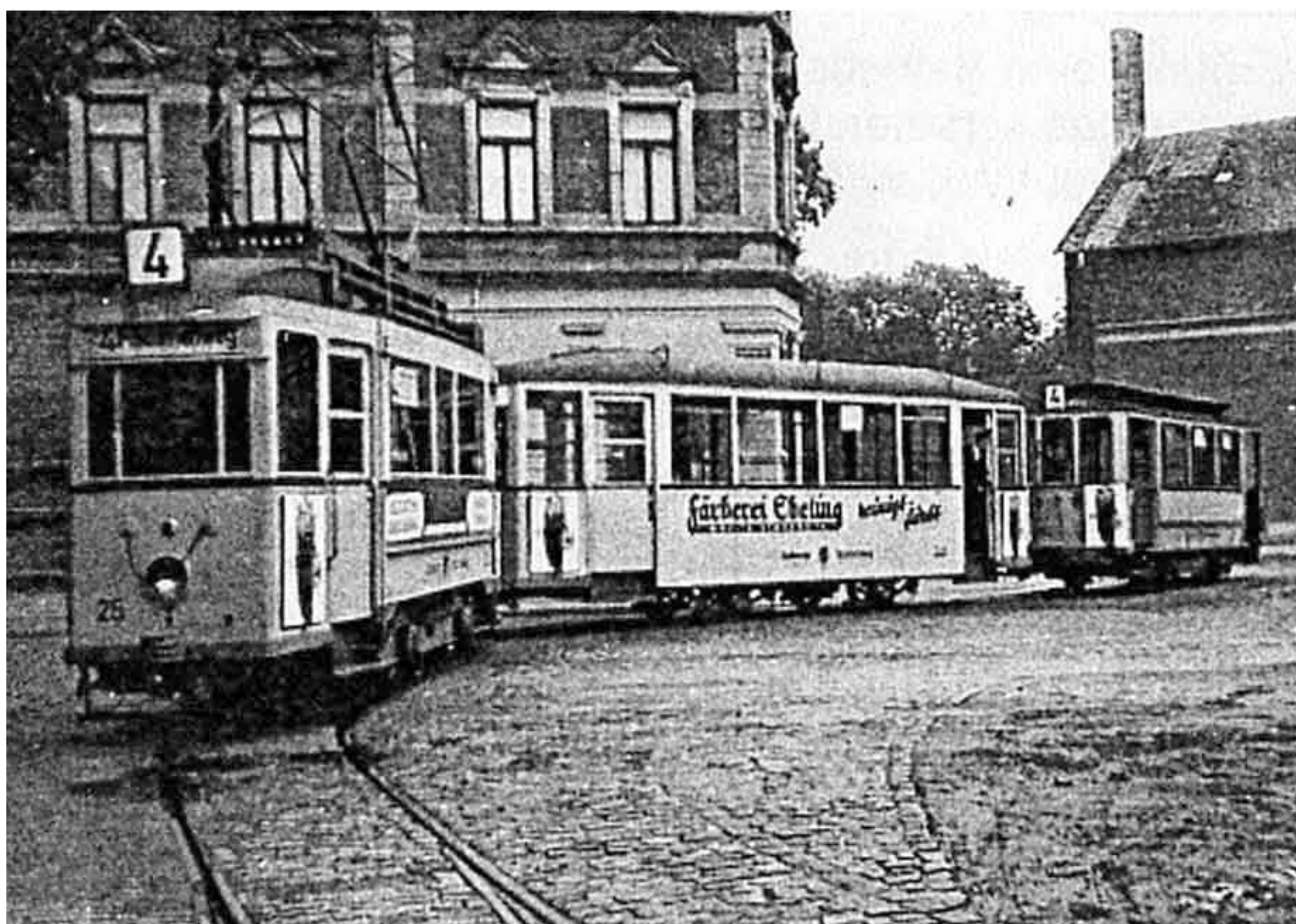




Bild oben: Um 5 Uhr rückt der erste Zug der Linie 4, Tw 25, Bw 241 und 233, aus und überquert schiebenderweise die Goslarsche Straße, zielt durch den heutigen Wurmfortsatz der Broitzemer Straße auf das ehemalige im Hintergrund erkennbare Polizeigebäude zu und wird nach Überfahren der nächsten Weiche die Richtung zur Endstation Madamenweg einschlagen, wo er den zweiten Beiwagen als Stand-Bw stehen läßt, 5. August 1955.

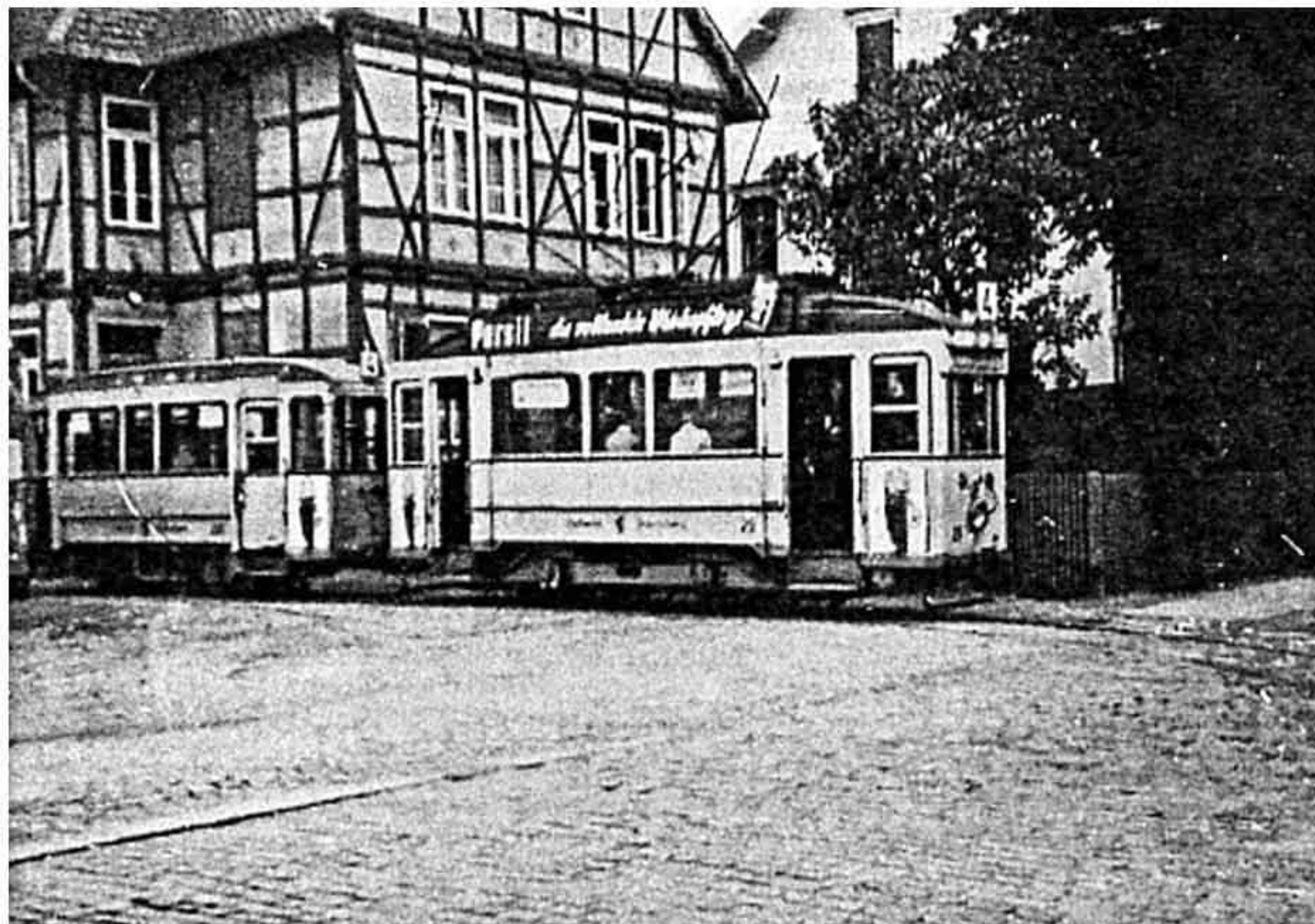
Bild unten: Dieselbe Situation aus dem Betriebsbahnhof heraus, rechts der erwähnte „Wüste Fleck“, 5. August 1955.



Der Schreiber dieser Zeilen hatte immer ein inniges Verhältnis zu diesem Betriebsbahnhof, da er im Westen der Stadt wohnte und sein Weg zum Garten, ab 1939 auch zum Grabe des Großvaters in der Juliusstraße, am Depot Hohetor vorbeiführte. Er konnte beobachten, wie Triebwagen bis zu drei Anhänger durch die enge S-Kurve in Richtung

Hohetorbrücke schoben und zur Verstärkung der Triebwagen auf der Linie 4 jeweils einen Beiwagen beistellten. Nach meiner Erinnerung war die Linie 4 bis Anfang der 40er Jahre sonntags zum Friedhofsverkehr mit zwei Beiwagen behängt. Nach Aussagen eines Zeitzeugen sollen auf dieser Linie bis 1926 auch bei gutem Wetter die Sommerwagen eingesetzt worden sein.

Die S-Kurve machte stets Verdruß, insbesondere auch wegen der reichlich unübersichtlichen Verkehrslage an der Kreuzung Goslar-sche/Broitzemer/Juliusstraße, bei der die Vorfahrtslage mehrfach wechselte. Die Gleise waren 1954 derart abgefahren – es fehlte inzwischen die Leitschienenabgrenzung zum Pflaster –, daß noch kurz vor der endgültigen Einstellung der Straßenbahnlinie 4 am 4. August 1955 die gesamte S-Kurve ausgewechselt werden mußte.

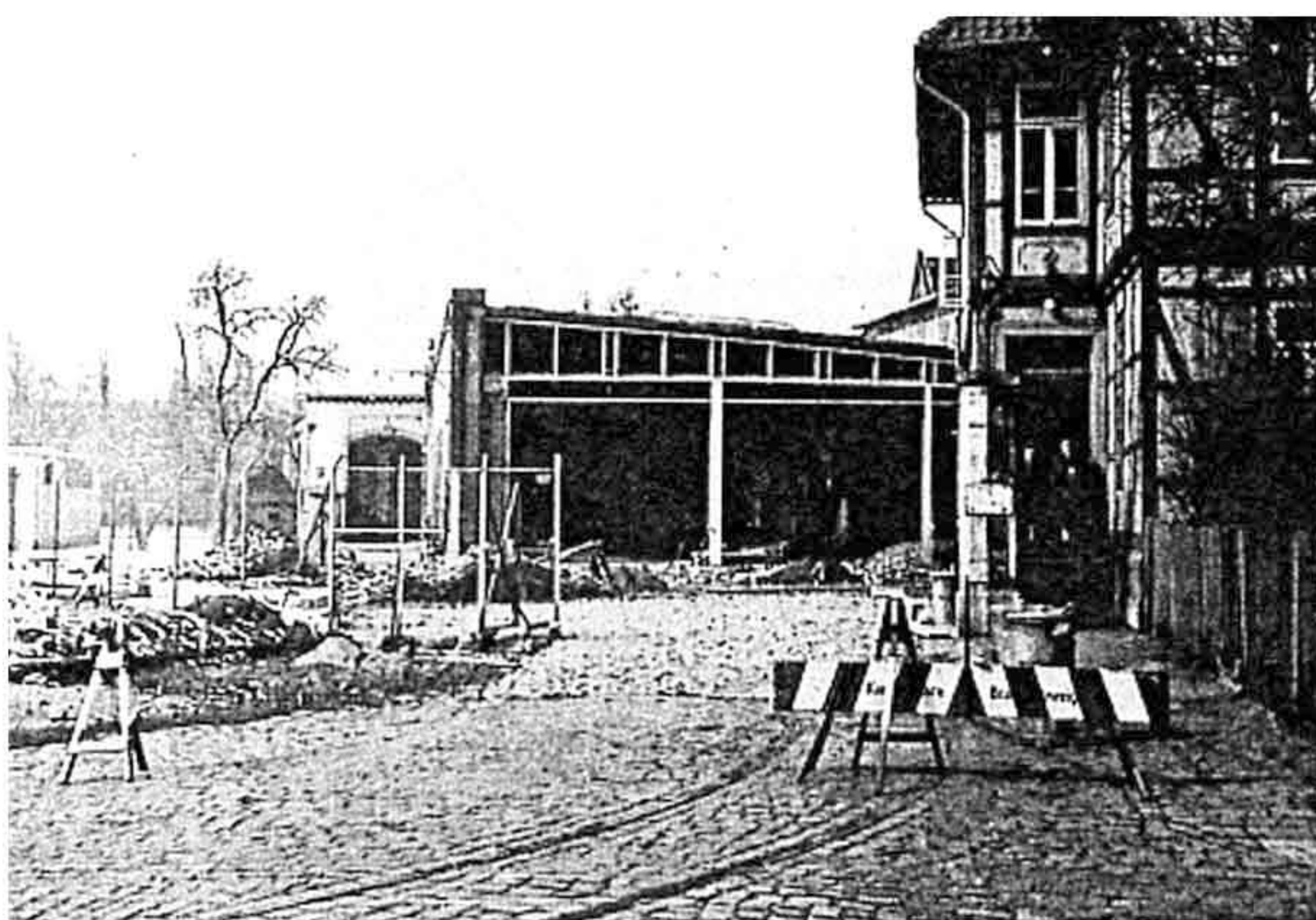


In Richtung Helmstedter Straße macht sich anschließend Tw 29 mit Bw 200 auf den Weg, vorn wieder der „Wüste Fleck“, im Hintergrund das Verwaltungsgebäude, 5. August 1955.

Für die Unterstellung der ab 5. August verkehrenden Omnibusse der Linie 18 baute man 1956 das Depot noch um: Die Einfahrten der Gleise 1 und 2 sowie 3 und 4 wurden durch Herausnahme der Stützen vereinigt und das Depot erhielt Rolltore. So konnte die Halle kurzzeitig noch zur Unterstellung der Omnibusse verwendet werden. Nachdem 1958 der Omnibus-Betriebsbahnhof am Lindenberg eröffnet wurde, legten die Stadtwerke „Hohetor“ still. Irgendwann in den 70er Jahren ist die Halle dann abgerissen worden. Ihr Gelände dient heute als Zuwegung zu dem in der zweiten Reihe auf der Südseite des Madamenwegs gelegenen Seniorenheims und als Parkplatz. Das Verwaltungsgebäude stand bei der letzten Besichtigung noch immer.



Als dritter Zug wieder in Richtung Madamenweg schiebt Tw 26 seinen Bw 204 vor sich her durch die Broitzener Straße, 5. August 1955.



Der Betriebsbahnhof Hohetor im Umbau zum Omnibusschuppen. Nach Abriß des dicken Pfeilers ist nun auch die ehemalige Werkstatt zu erkennen. Die Gleise des Betriebsbahnhofs sind entfernt, die Südwand trägt noch den völlig nutzlosen Ausleger für die Fahrleitung zur Werkstatt, 7. April 1956.



Am 15. Dezember 1957 verläßt Omnibus 30 als Linie 18 in Richtung Stadtpark den tiefverschneiten Betriebsbahnhof Hohetor.

Straßenbahnen in den Siebzigern

von Dirk Rühmann

Es war schon mutig, als die 1971 gegründete Verkehrs-AG in Braunschweig im Januar 1973 ihre neuen Busse und Straßenbahnen in der poppigen Außenfarbe „türkis inka“ präsentierte. Es handelte sich dabei um einen Blauton mit einem Stich ins Grünliche und einen orangefarbenen Streifen unterhalb der Fenster.

Die ganze Gesellschaft befand sich jenerzeit im Umbruch und wurde etwas farbiger. 1967 war das Farbfernsehen in Westdeutschland eingeführt worden. Ende der sechziger verschwanden die schwarzen Taxen aus den Stadtbildern und wurden weißgelblich wie Eierschalen.

Vor der Einführung dieser Farbe gab es an den alten Straßenbahnen schon die Totalwerbung „Bunte Kuh“, doch so etwas war eher skandalträchtig. Die Mehrheit in der Bevölkerung konnte damals nur wenig mit blauen Straßenbahnen anfangen.

Trotzdem nahmen die acht Düwag Gelenktriebwagen ihren Dienst auf der Linie 2 zwischen Heidberg und Rühme auf. Sie waren numeriert mit 36 bis 43 und zogen die Beiwagen 201 bis 210 des Baujahres 1957. Drei von ihnen wurden im Jahresverlauf türkis inka lackiert: 209, 210 und zum Schluß 205. Ebenfalls mit dieser Farbe wurden die Triebwagen 7, 2 und 8 ausgestattet.

Doch bereits im Herbst 1974 wurde der multifunktionale Bus 6701 und der Triebwagen 12 hellorange mit elfenbeinweiß lackiert. Im November hing der erste neue Beiwagen 211 in dieser Farbe hinter Wagen 14 auf der „2“. Bis Januar 1975 waren alle sechs Beiwagen in Betrieb. Sie hingen ausschließlich hinter den Wagen 31 bis 36 und 13 bis 18. Im Februar kam der am 24. April 1974 an der Hansestraße schwer verunglückte Wagen 43 in oranger Lackierung auf die Schiene zurück. Im März zog er Anhänger 206. Zum ersten Mal ein komplett neuer Zug auf der „2“. Die blauen 73er fuhren jetzt auf der „3“ zwischen Hauptbahnhof und Volkmarode. Ab April kamen die 75er mit neuer Numerierung in den Dienst. Im Verlaufe des Jahres 1975 erhielten alle Bahnen ihre jetzigen Nummern.

Nun zogen die 75er ihre 74er Beiwagen, die 73er die 57er und 69er und 62er nur in Ausnahmefällen Beiwagen. 5777 wurde 1975 orange, 5773 zwei Jahre später. 7354 erhielt im Sommer 1977 Totalwerbung „APOLLO“, 7351 im Frühjahr 1978 Totalwerbung „Foto Lange“.

Im Juni 1977 wurden die drei Beiwagen 7771 bis 7773 eingesetzt. Im November desselben Jahres die Beiwagen 7774 bis 7776 und die Triebwagen 7751 bis 7756. Die restlichen sechs folgten bis Jahresende. Erst 1979, als zu viele 57er orange waren, begann die Verkehrs-AG, blaue 73er mit orangenen Beiwagen aller Baujahre zusammenzukoppeln.

Nun verkehrten die unterschiedlichsten Bahnen in einem Mix auf allen Linien. Nur auf der „4“ fuhren drei von noch zehn verbliebenen Wagen von 6251 bis 6262. Im Mai 1976 kam Wagen 6955 frisch orange lackiert aus dem Depot, um nur zwei Monate später schwer zu verunglücken. Im Mai 1977 war er wieder hergestellt, bis er am 6. März 1979 auf dem Kennedyplatz mit 7762 frontal zusammenstieß und im Juni 1979 am Hasenwinkel verschrottet wurde. 7762 kam im Januar 1980 mit neuem Vorderwagen von LHB zurück.

Hallo liebe Tramologen!

Tram hat Zukunft. Das beweist eindrucksvoll eine Liste von PRO BAHN über „Städte mit Wiedereinführung des Trambahnbetriebes in den letzten 20 Jahren“, leicht veraltet zwar, aber dennoch sehr nützlich. Übrigens: die dort mit „im Bau“ vermerkten Systeme in Croydon (GB), Montpellier, Orléans, Lyon (F) sind mittlerweile in Betrieb.

Städte mit Wiedereinführung des Trambahnbetriebes in den letzten 20 Jahren

Jahr	Stadt	Land	Anmerkung
1978	Edmonton	Kanada	
1981	Calgary	Kanada	
	San Diego	USA	
1982	Seattle	USA	Touristische Tram
1983	Utrecht	Niederlande	
1985	Nantes	Frankreich	
	Tunis	Tunesien	
	Buffalo	USA	
1986	Portland	USA	
1987	Grenoble	Frankreich	
	Sacramento	Grenoble	
	San José	USA	Silicon Valley
1988	Tuen Mun	Hongkong	
1989	Guadalajara	Mexico	
1991	Lausanne	Schweiz	
	Los Angeles	USA	
	Monterrey	Mexico	
1992	Paris	Frankreich	Bobigny-Saint-Denis, seit 1997 auch Val de Seine
	Istanbul	Türkei	bereits seit 1990 historische Tram in der Fußgängerzone
	Konya	Türkei	
	Baltimore	USA	
	Manchester	Großbritannien	
1993	Sheffield	Großbritannien	
	St. Louis	USA	
1994	Valencia	Spanien	
	Strasbourg	Frankreich	
	Rouen	Frankreich	
	Denver	USA	
1996	Dallas	USA	bereits seit 1989 touristische Tram, teilweise auf alten, bisher überbauten Gleisen
	Oberhausen	Deutschland	
1997	Saarbrücken	Deutschland	

Im Bau, Inbetriebnahme zwischen 1999 und 2001

Ort	Land
Birmingham	Großbritannien
Corydon	Großbritannien
Manila	Philippinen
Montpellier	Frankreich
Bordeaux	Frankreich
Orléans	Frankreich
Lyon	Frankreich
Stockholm	Schweden
Hudson-Bergen	New Jersey (USA)

Eine Information aus dem Internet

Verkäufe

Straßenbahnliteratur zu verkaufen

Aus meiner Sammlung sind folgende überzählige Exemplare zu verkaufen:

Augsburg: „Einmal Königsplatz und zurück“	10,- DM
Gera: „100 Jahre Geraer Straßenbahn“	10,- DM
Kiel: „Die Straßenbahn in Kiel“	10,- DM

Blickpunkt Straßenbahn, folgende Ausgaben für je 3,- DM:

4/79, 3/80, 5/80, 4/88, 1/89, 3/89, 5/89, 6/90, 1/91, 4/91, 1/92, 2/92, 1/93, 3/93, 4/93, 5/93, 1/94, 2/94, 3/94, 4/94, 5/94, 6/94, 1/96, 2/95, 3/95, 4/95, 5/95, 6/95, 1/96, 2/96, 3/96, 4/96, 5/96, 6/96, 1/97, 2/97, 3/97, 4/97, 5/97, 6/97, 1/98, 2/98, 3/98, 4/98, 5/98, 6/98, 2/99, 3/99, 4/99, 5/99, 6/99, 1/00, 2/00, 3/00, 4/00, 5/00, 6/00.

Straßenbahnmagazin, folgende Ausgaben für je 10,- DM:

Nr. 89, 90 (Jahrgang 1993), 91, 94 (Jahrgang 1994), 96, 97, 98 (Jahrgang 1995), 2/96, 3/96, 4/96, 5/96, 6/96, 2/97, 3/97, 4/97, 5/97, 6/97, 1/98, 4/98, 6/98, 1/99, 2/99, 3/99.

Außerdem sind eine große Anzahl von diversen **Vereinszeitschriften** aus vielen Städten für je 1,- DM abzugeben.

Alle Hefte und Bücher befinden sich in einem einwandfreien Zustand!

Christian Lammers

Telefon: privat 60 25 72, dienstlich 383-2760